

Certified AML & Fraud Officer

Lehrgang mit Zertifikat: Beauftragter für die Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen

LEHRGANGSLEITER UND TUTOR



Rüdiger Quedenfeld

Rechtsanwalt, Geschäftsführer,
RQ Sicherheitsmanagement GbR, Wang

IHRE REFERENTEN



Willy Axer

Referent Geldwäscheprevention,
Kreissparkasse Köln, Köln



Achim Diergarten

Rechtsanwalt, München



Dr. Indranil Ganguli

Leiter Beauftragtenwesen,
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG



Norbert Schäfer

Abteilungsdirektor, Leiter Abteilung Insourcing
Finanzkriminalität, DZ BANK, Düsseldorf



Dr. Thomas M. Spies

Rechtsanwalt, Of Counsel, Assurance,
EMEIA Financial Services,
Ernst & Young GmbH, Eschborn



Erik Sternischa

Senior Sales Manager Compliance Solutions,
targens GmbH, Stuttgart

Dr. Steffen Barreto da Rosa

Leiter der Gemeinsamen Finanzermittlungs-
gruppe Polizei/Zoll im Bayerischen Landes-
kriminalamt, München

Ihre Vorteile

- Maximaler Wissenstransfer garantiert durch optimale Begleitung an allen Lehrgangstagen durch Ihren Tutor, Rüdiger Quedenfeld.
- Das Wrap-up der wichtigsten Lerninhalte am Ende jedes Schultags festigt und sichert das Erlernte nachhaltig.
- Prüfung, Zertifizierung und e-Repetitorium bieten die Möglichkeit, erlerntes Wissen zu dokumentieren.
- Im Rahmen des Lehrgangs erarbeiten Sie sich Arbeitsanweisungen, Tools und Checklisten für die Prüfung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Dies ermöglicht eine sichere Umsetzung in der Praxis.
- Lessons learnt und Best Practice-Ansätze spannen den Bogen von Theorie zu Praxis.

Prüfung und Zertifikat

Am Ende des Lehrgangs findet eine Lern- und Leistungskontrolle in Form einer schriftlichen Prüfung statt. Der Prüfungsstoff umfasst die behandelten Inhalte. Über die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie ein qualifiziertes Abschlusszertifikat zum Certified AML & Fraud Officer. Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig und mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Eine Lehrgangsteilnahme ist auch ohne Leistungskontrolle möglich.

e-Repetitorium

Entscheiden Sie selbst, wann und wo sie lernen.

Mit unserem e-Repetitorium können Sie die Lehrgangsinhalte online auffrischen und nachhaltig festigen. Sie haben so die Möglichkeit, sich auf die schriftliche Präsenzprüfung am 5. Tag vorzubereiten. Das e-Repetitorium enthält drei Module mit dazugehörigen Übungsfragen. Haben Sie alle Module erfolgreich absolviert, erhalten Sie ein zusätzliches Zertifikat.

Ihr Programm

1. Lehrgangstag

Dr. Indranil Ganguli und Rüdiger Quedenfeld

Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des Ausbildungskonzepts, der Methodik und der Prüfungsordnung durch den Lehrgangsleiter Rüdiger Quedenfeld

Grundlagen

- Internationale Grundlagen, maßgebliche internationale Gremien (insbesondere FATF, Aufgaben, Organisation, Standards)
- Aufgaben und Zuständigkeit der EU (inkl. EG-Geldwäscherichtlinien, Durchführungsrichtlinie zur aktuellen EG-Geldwäscherichtlinie, EG-Geldtransferverordnung, Zusammenspiel der Geldwäscherichtlinie mit anderen europäischen Richtlinien)
- Aufgaben europäischer Aufsichtsbehörden

Neue FATF-Standards

Die Rolle der Deutschen Kreditwirtschaft

- Interessensvertreter der Institute
- Darstellung der Tätigkeit der gemeinsamen Arbeitsgruppe Geldwäsche des BMF, der BaFin und der DK (GwAG)

Aufgaben der Verpflichteten des GwG gem. aktueller gesetzlicher Anforderungen in Anwendung des KWG und VAG

- Besondere organisatorische Pflichten von Instituten und Versicherungen
- Einhaltung der besonderen organisatorischen Pflichten im bargeldlosen Zahlungsverkehr
- Sorgfaltspflichten
- Verbotene Geschäfte
- Sorgfalts- und Organisationspflichten beim E-Geld-Geschäft

Die Zentrale Stelle – Der Geldwäschebeauftragte und die für sonstige strafbare Handlungen zuständige Stelle, § 25h KWG

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen
- Wer ist für die Verhinderung von Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität verantwortlich und zuständig
- Stellung im Institut
- Aufgaben, Rechte und Pflichten
- Varianten der Organisationsstrukturen

Die Zentrale Stelle als Teil des Risikomanagements

Get-Together mit gemeinsamem Abendessen



2. Lehrgangstag

Achim Diergarten und Rüdiger Quedenfeld

Struktur und Inhalt des neuen Geldwäschegesetzes

- Verpflichtete, Sorgfaltspflichten in Bezug auf Kunden, Transparenzregister, Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen, Verdachtsmeldungen, Bußgeldvorschriften

Erläuterungen zu den Auslegungs- und Anwendungshinweisen der BaFin

Sonstige strafbare Handlungen gem. § 25h KWG

- Definition „Strafbare Handlungen gem. § 25h KWG“
- Täter und deren Motive
- Interne/externe Täter und deren aktuelle Begehungsweisen
- Erkennungsmöglichkeiten von internem Betrug, Untreue, Korruption und andere Straftaten
- Interne Recherchen bei Verdacht auf strafbare Handlungen
- Möglichkeiten und Grenzen interner Recherchen
- Maßnahmen zur vorbeugenden Verhinderung

3. Lehrgangstag

Willy Axer und Erik Sternischa

Die Risikoanalyse (RA)

- Gesetzliche/aufsichtsrechtliche Grundlagen der RA
- Aufbau und Struktur der RA
- Allgemeiner Teil der RA
- Anlass, Adressat, Gliederung, Darstellung des Instituts

Risikoanalyse Geldwäsche

- Kunden, Produkt, Transaktions- und Länderrisiken
- Einwertung der Risiken in die DV-Systeme Risikoanalyse sonstiger strafbarer Handlungen

Risikoanalyse sonstiger strafbarer Handlungen

- Risiken durch interne und externe strafbare Handlungen
- Maßnahmen zur Verhinderung/Minimierung der Risiken

Konzernrisikoanalyse

Kooperation und Informationsaustausch mit anderen Organisationseinheiten – Zusammenarbeit und Abgrenzung

Indizien zur Erkennung von Geldwäsche und sonstigen strafbaren Handlungen und deren Feststellung in modernen IT-Systemen

Wie IT-Systeme die Arbeit erleichtern

- Kundenscreening auf Embargoverstöße
- Feststellung von PePs im Kundenbestand
- Überwachung des Zahlungsverkehrs

Gemeinsames Abendessen

4. Lehrgangstag

Norbert Schäfer und Dr. Steffen Barreto da Rosa

Sanktions- und Embargobestimmungen

- Arten von Sanktionen und Embargos
- Aktuelle Sanktions- und Embargobestimmungen
- Rundschreiben der Deutschen Bundesbank, SZ-Finanzsanktionen
- Welche Gefahren drohen?

Praxisfälle gemeinsam lösen

Bekämpfung der Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger, strafbarer Handlungen aus Sicht der Strafverfolgungsbehörden

- Aktuelle Erscheinungsformen und Entwicklung
- Bearbeitung von Verdachtsfällen
- Ausgewählte Fallbeispiele und Typologien
- Möglichkeiten der Früherkennung

5. Lehrgangstag

Dr. Thomas Spies

Jahresabschlussprüfung nach § 29 KWG i.V.m. § 27 PrüfbV

Vorbereitung auf interne und externe Prüfungen/Audits

Bewertungen von Feststellungen gem. Anlage 5 zu § 27 PrüfbV

Sonderprüfungen gem. § 44 KWG

Interne Prüfungen und Kontrollen Vorgaben und Anforderungen der Prüfer

Prüfungsschwerpunkte und Prüfungsmethoden

- ... und was Sie als Mitarbeiter einer AML-Einheit sonst noch hinsichtlich der internen/externen Prüfung und Audits wissen sollten.

Schriftliche Leistungskontrolle

Die Prüfungsordnung finden Sie im Download auf unserer Website: www.forum-institut.de
Einfach im Suchfeld 1912310 eingeben.

Wie profitieren Sie und Ihr Institut von diesem Lehrgang

- Sie erarbeiten sich Update und Vertiefung Ihres Know-hows in Sachen Geldwäscheprävention und -bekämpfung, um den aus GwG und KWG (VAG) folgenden Sorgfaltspflichten nachkommen zu können.
- Sie lernen, wie Sie Haftungsrisiken begegnen und die Mindestanforderungen an die internen organisatorischen Maßnahmen gemäß GwG und MaRisk erfüllen.
- Sie sind in der Lage, an der Konzeption, Einführung und kontinuierlichen Optimierung von Maßnahmen und Prozessen zur Erfüllung der gesetzlichen und institutsinternen Anforderungen effektiv mitzuwirken.
- Die Anforderungen der PrüfbV zum Jahresabschluss können von Ihnen prüfungsfest umgesetzt werden.
- Spezial-Research-Datenbanken z. B. zur Prüfung von Geschäftspartnern und Kunden können professionell von Ihnen genutzt werden.
- In 5 Tagen alle relevanten Geldwäsche-Aspekte praxisnah vermittelt.
- Der Lehrgang beinhaltet die Voraussetzungen zum Nachweis der erforderlichen fachlichen Weiterbildung, wie er aus dem GwG abgeleitet wird.
- Von Praktikern für Praktiker – so fließen Wissen + Erfahrung aus Instituten unterschiedlicher Größe und Struktur mit ein.

Teilnehmerkreis

Dieser Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter von Finanzinstituten, Versicherungen und Corporates, die in der Geldwäsche oder Betrugsprävention tätig sind und ebenso fundiertes wie aktuelles Know-how benötigen.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist der Teilnehmerkreis auf 20 Personen begrenzt!

Teilnehmerstimmen

- sehr guter praktischer Einblick in die Themen
- viel Praxisnutzen, gute Dozenten, gute Lehrgangsleitung
- viele neue Erkenntnisse gewonnen
- selbst vermeintlich „trockene“ Themen wurden durch die exzellenten Referenten anschaulich und mit hohem Praxisnutzen präsentiert

Rückfragen und Informationen

Weitere Informationen zu den Sprechern, zur organisatorischen Ausgestaltung sowie zur Prüfung finden Sie auf unserer Website. Einfach im Suchfeld 1912310 eingeben.

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de

www.forum-institut.de

Webcode 1912310

Tel. +49 6221 500-500

Gebühr:

€ 3.380,- (+ gesetzl. MwSt.)

Veranstaltungsort:

Holiday Inn Munich-City Centre

Tel. +49 89 4803-4444



AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können. Bitte beachten Sie bei dieser Veranstaltung insbesondere Ziff. II.1. (Ausbildungslehrgänge).

IHR ANSPRECHPARTNER



Carolina Menges

Bereichsleitung Financial Services

Tel. +49 6221 500-800

c.menges@forum-institut.de